

4. - 7. Oktober 07: La Paz, Yolosa

....in [[La Paz]] angelangt - haben wir erstmals eine Siesta eingelegt (dauerte halt fast den ganzen Tag). Was ich im nachhinein eh schon wieder bereut hab - weil La Paz ist ein einziger grosser Markt - und ich hab nicht alles gesehen ! Naja.....

Unser Plan fuer La Paz war ja die "gefaehrlichste Strasse der Welt" (bis Anfang des Jahres war dies die Hauptverbindungsstrasse mit dem Dschungel und den [[Yungas]] - seit neuestem gibt esÂ eine alternative Strasse)Â mit dem Mountainbike zu befahren - absolut genial, bei der Agentur "Gravity"Â (reinschauen lohnt sich), die wir schon ins Auge gefasst haben, arbeitet zur Zeit ein KJ-Freund von David, Thomas!Â Wieder unterwegs mitÂ Hannah und Dan, machten wir uns gleich was mit Thomas und seiner Freundin Barbara, zum Abendessen aus. Â War echt Klasse, wieder Oeschis um sich zu haben.... Wir machten die Tour fuer den uebernaechsten Tag auch gleich fix....

Tja, viel Zeit verblieb uns jetzt nimma in La Paz - wir brachen gleich mal auf, um den Markt unsicher zu machen und fassten unser Equipment fuer unser naechstes Abenteuer aus. Einen Weg umsonst legten wir zu dem Lookout-Point hin - der war naemlich geschlossen. Also gings wieder zurueck ins Zentrum zum Markt - glaubten wir..... Es war eine Demo mit tausenden von Menschen. Und wir zwei superschlauen mitten drin und gegen den Strom

Endlich war's soweit - unser lang ersehnter Downhillride, jipiiii..... Los gings um 7.30 Uhr, wo wir fuer 1 Stunde nach La Cumba, das auf 4.750 Metern liegt, gefahren sind und unsere Ausruestung ausgehaendigt bekamen. Nach ordentlicher Einschulung und ein paar Schauergeschichten gings los. 24 km entlang einer asphaltierten Strasse - wo wir immer wieder Stopps einlegten. Bevors auf die Humpi-Bumpi Strasse ging, gabs noch eine Staerkung - Schoko mit Banane....

Maaaaaaa - es wor sooooooo geil!!!!!! - i kann des gor koan sogn.....

Ein neuer Sport in unserem Leben - Downhill....

!!!!!!Barbara und Thomas - wir wollen ein Revival im Oeschiland!!!!!!

Meines Erachtens kamen wir viiiieeee!!!! zu frueh in Yolosa (1.100 Meter) an (ich konnt gar nicht genug kriegen). Dort blieben wir ueber Nacht, was wieder perfekt fuer mich war. La Senda Verde ist eine Art Research fuer Tiere..... - noch Fragen?!?!?!?!?

Wir spielten mit einem Ozelot (Jaguarart), Papageien, Nasenbaeren,Â Cappucinoaffen und einen ganz speziellen Spidermonkey, Zambito, der haett glatt noch Platz in meinem Rucksack gehabt Â - so ein kleiner Scheissa (im wahrsten Sinne des Wortes)!

Zu schnell verging auch diese Zeit und wir brachen am naechsten Tag mit dem Bus Richtung Dschungel auf. Grausame Geschichten hoerten wir ja wieder von dieser Strecke - aber so schnell bringt uns nix mehr aus der Ruhe.....

[Fotos La Paz]

[Fotos Most Dangerous Road]